

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 202/2008/1

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Errichtung einer Mensa an der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule Schwelm		
Datum 24.11.08	Geschäftszeichen 2.1 La.	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 2 Bildung, Kultur, Sport		Beteiligte Fachbereiche: GM
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Rat der Stadt Schwelm	11.12.2008	Entscheidung
Schulausschuss	09.12.2008	Vorberatung

Beschlussvorschlag:

Die von der Verwaltung vorgelegten Erläuterungen zur Vorlage Nr. 202/2008 zur Errichtung einer Mensa in der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule werden zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Wie in der ursprünglichen Vorlage bereits erwähnt, ist ab dem 2. Halbjahr des Schuljahres 2008/2009 die pädagogische Übermittagsbetreuung in der Realschule geplant.

Nach der Konzeption der Realschule soll den Schülerinnen und Schülern, die über die 6. Stunde hinaus am Unterricht teilnehmen, die Einnahme einer warmen Mahlzeit ermöglicht werden. Hierzu haben die Schulleitung und die Beteiligungsgremien beantragt, im Bereich des im lfd. Schuljahr durch den Förderverein aufgebauten Kiosks, einen Mensabereich einzurichten. Der Kiosk ist so konzipiert, dass dort eine gesunde Pausenverpflegung angeboten werden kann. Die Herstellung und Ausgabe einer warmen Mittagsverpflegung ist hier nicht geplant und auch von der Ausstattung her nicht möglich.

Die Überlegungen haben dazu geführt, dass der neben dem Kiosk gelegene Unterrichtsraum (U 15) für den Kiosk- und Mensabetrieb bereitgestellt worden ist. Direkt angrenzend befindet sich der Kunst-Vorbereitungsraum (U 12a) und daran angrenzend der Kunstraum (U 12). Nach den Planungen soll der Vorbereitungsraum zu einer Küche umgebaut werden. Die Speisenausgabe würde dann im Kunstraum erfolgen, wo auch ein Teil der Mensa untergebracht werden könnte. Neben dem Kunstraum soll auch der Raum U 15 als Mensa dienen. Weiterhin können die bereits im Flur vor dem Kiosk aufgestellten Tische und Stühle für den Mensabetrieb genutzt werden.

Für die Anlieferung der Speisen müsste aus dem Raum U 12a ein Durchbruch nach Außen geschaffen werden. Eine Zufahrt besteht dann vom unteren Schulhof der Realschule aus direkt bis an das Gebäude heran.

Für die pädagogische Übermittagsbetreuung werden neben der Mensa auch weitere Aufenthalts-, Angebots-, Arbeits- und Rückzugsbereiche benötigt. Diese sollen in bisher genutzten Klassenräumen im Untergeschoss (U 20 und U 21) der Realschule untergebracht werden. Die Konzentration der Übermittagsbetreuung und Mensa im

Untergeschoss ist aus Aufsichtsgründen sinnvoll. Ein weiterer Rückzugsraum soll, etwas losgelöst vom Untergeschoss, im Erdgeschoss im Raum E 07 eingerichtet werden. Dieser Raum soll als Mehrzweckraum ausgestattet und u. a. auch für die Hausaufgabenhilfe genutzt werden.

Da bei der vorgenannten Lösung der Kunstraum an angegebener Stelle aufgegeben wird, muss dringend Ersatz geschaffen werden. Der neue Kunstraum soll in der alten Hausmeisterwohnung, die zum Ende des Jahres 2008 frei wird und als Wohnung nicht mehr genutzt werden soll, entstehen.

Die Errichtung einer Mensa im Realschulgebäude ist unabhängig von der Standortfrage der Hauptschule möglich. Allerdings geht die Schule bei der Übermittagsbetreuung von zusätzlich benötigten Klassenräumen aus. Hierzu gibt es noch Klärungsbedarf, wenn das Gebäude am Ländchenweg Hauptschulstandort werden sollte (Raumprogramm für eine 3-zügige Schule siehe Vorlage 182/2008).

Für die Einrichtung der Übermittagsbetreuung mit den vorgenannten Möglichkeiten wurden Gesamtkosten in Höhe von 202.150 € ermittelt. Hiervon haben die TBS Umbaukosten in Höhe von 123.650 € ermittelt. Die Einrichtungskosten werden mit ca. 78.500 € veranschlagt. Der bereits gestellte Förderantrag beinhaltet somit Gesamtkosten in Höhe von 202.150 €, die mit 100.000 € bezuschusst werden könnten.

Der Bürgermeister
In Vertretung
gezeichnet Voß